

**PROTOKOLL**  
der ordentlichen  
Mitgliederversammlung  
des VdMYS e.V.

vom 27.11.2010 in Maschen

Beginn der Mitgliederversammlung:	11.10 Uhr
Ende der Mitgliederversammlung:	16.00 Uhr
Anwesend :	15 Mitglieder
Stimmberechtigt :	15 Mitglieder

**Zu Top 1**

Begrüßung und Eröffnung der ordentlichen Mitgliederversammlung wurde durch die 1.Vorsitzende vorgenommen. Aufgrund des Todes von Heinz Büsgen, der im November verstorben war, wurde eine Schweigeminute einlegt.

**Zu Top 2**

Wahl des Protokollführers:  
Beisitzer Horst Becke übernimmt diesen Posten.  
Beschuß: Einstimmige Bestätigung.

Wie im letzten Jahr wird ein Diktiergerät eingesetzt, hat jemand der Anwesenden etwas dagegen?  
Beschuß: keine Einwände

**Zu Top 3**

Feststellung der Beschlußfähigkeit:  
Die Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung gemäß § 7 unserer Vereinssatzung, Absatz II und IV, wurde schriftlich am 20.10.10 einberufen, somit kann die Beschlußfähigkeit festgestellt werden.

**Zu Top 4**

Genehmigung der Tagesordnung:  
Gibt es dazu irgend welche Einwände oder noch Zusätze?  
Beschuß: Tagesordnung genehmigt

**Zu Top 5**

Genehmigung des Protokoll JHV 2009:  
Mit Schreiben vom 27.12.09 habt Ihr das Protokoll 2009 der ordentlichen Mitgliederversammlung erhalten. Gibt es dazu Anmerkungen oder Einwände? Das ist nicht der Fall.  
Abstimmung: Ja: 15 Stimmen , Nein: Keine , Enthaltung: Keine  
Beschuß: Protokoll genehmigt.

Dann kam noch ein Einwand von U.Burbat, der auf gewisse Verständnisprobleme zurückzuführen waren, diese wurden kurz angesprochen und in den dazugehörigen Tagesordnungspunkten erklärt bzw. diskutiert, das ist der Grund für die Verschiebungen in den Tagesordnungspunkten.

Abstimmung: Ja: 15 Stimmen , Nein: Keine , Enthaltung: Keine  
Beschuß: **Das Protokoll wird mit einer Einspruchsfrist von mindestens 4 Wochen nach Postversand versendet, danach gilt es als genehmigt und wird auf der VdMYS Seite im Internet veröffentlicht. Stichtag 28.02.2011**

## **Zu Top 6**

Wahl der Kassenprüfer:

Vorschläge: Ulrich Burbat, Klaus Schröder.

Abstimmung: Ja: 13 Stimmen , Nein: keine , Enthaltung: 2 Stimmen

Beschluß: Ulrich Burbat, Klaus Schröder als Kassenprüfer 2010 gewählt.

Die Kassenprüfer wurden außerhalb der Versammlung vom Schatzmeister eingewiesen.

Im Tagungsraum wurde eine Pause eingelegt um auf das Ergebnis zu warten.

## **Zu Top 9**

Bericht der Kassenprüfer:

Es erfolgte der Bericht der beiden Kassenprüfer. Diese haben stichprobenartig die Kasse geprüft, es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

## **Zu Top 10**

Entlastung des Vorstandes:

Klaus Schröder beantragt den gesamten Vorstand zu entlasten. Es erfolgte die Abstimmung.

Abstimmung : Ja 10 Stimmen , Nein : Keine , Enthaltung : 5 Stimme

Beschluß: Vorstand entlastet.

## **Zu Top 8**

Bericht des Schatzmeister:

Es erfolgte der Bericht des Schatzmeisters. – Siehe Anhang Kassenbericht 2010 / 2011

Es wurden die einzelnen Posten durch den Schatzmeister erläutert bzw. aufgeschlüsselt.

Info: Einige Ausgaben resultierend aus den letzten zwei Monaten sind nicht berücksichtigt.

Die Umbuchung Postspargbuch wurde vorgenommen, aufgrund der abheberechtigten Personen Werner Gerhardt, Jochen Weiss und Hartmut Neubert, eine Umschreibung gestaltet sich als fast unmöglich. Es wird geklärt, wie weiter verfahren wird, Info frühestens Ende Q1 2011.

Halbjährliche Jahresbeitrag

Beschluß: Möglichkeit der Rückerstattung zuviel gezahlten Erstjahresbeiträgen.

Mit dem Protokoll werden die Mitglieder aufgefordert ihren Einspruch bis 28.02.11 geltend zu machen.

Erklärung: Eintrittsdatum > 01.07.2007, dies Datum entspricht der Feststellung das es eine solche Regelung seit mehreren Jahren gab, somit bitten wir alle Mitglieder zu prüfen, ob Ansprüche bestehen, Für den Fall das kein Einspruch bis Ende Februar 2011 eintrifft, wird der Betrag als gespendet angesehen.

## **Zu Top 7**

Bericht des Vorstandes:

Wir haben im diesen Jahr aktuell zum 31.12 208 Mitglieder davon sind 25 Austritte zu diesem Datum. Es sind viele in diesem Jahr in andere Vereine untergekommen oder sind aus eigenen Gründen ausgeschieden. Eintritte haben wir diesmal 9 übers Jahr und zum 01.01. kommen nochmals vier dazu. Und zum 01.01 haben wir dann aktuell 187 Mitglieder. Wir haben in diesem Jahr erstmals Berichte angefordert über Abrechnungen. Eine Frage habe ich Hartmut im Vorfelde gestellt, da er zu den Flensburger Seglern gehört. Bei der Abrechnung ist B.Lagemann darüber gestolpert, das dort drinnen eine Leihgebühr für PC und Lautsprecheranlage aufgeführt worden. PC kann ich überhaupt nicht nachvollziehen, es gibt den VdMYS PC der in Flensburg, der bei H.Becke stationiert ist, dann kann dieser dort auch genutzt werden. Zwischenzeitlich habe ich erfahren, das die VdMYS Lautsprecheranlage in Seeburg ist und dort wieder im Einsatz ist, was soweit geklärt ist. Es erfolgte eine lebhaftige Diskussion über das für und wieder an Kosten. Wobei hier bedacht werden muß, wenn alle Veranstaltungen des VdMYS z.B. mit 100€ bezuschußt werden würden, ergäbe dies einen Betrag von ca. 2000€ oder mehr, sprengt das Budget bei weitem.

Klaus Schröder stellt den Antrag, der Vorstand des VdMYS möge heute beschliessen das zukünftig für die Durchführung oder Ausführung von Veranstaltungen unter der Schutzherrschaft des VdMYS eine ungefähre Kostenaufstellung einzureichen, wobei auch Leihgebühren für technische Geräte mit eingereicht werden können.

Beschluß: Antrag wurde einstimmig angenommen.

#### zu Top 11, 12

Wahl der Vorstandsmitglieder:

Elke Wißmann :Ich bitte um Vorschläge für die Positionen: 1. Vorsitzende(n), Beisitzer  
Birgit Lagemann und Horst Becke wurden gefragt, ob sie weiter zur Verfügung stehen.

Antwort: Ja

Befragung, ob die Wahlabstimmung als Paket durchgeführt werden kann, keine Einwände

Abstimmung : Ja: 13 Stimmen, Nein: Keine, Enthaltung: 2 Stimmen

Beschluß: die Vorstandmitglieder werden in ihren Ämtern bestätigt.

#### zu Top 13

Anträge des Vorstandes:

Überprüfung der Versicherung, gegebenenfalls Wechsel bzw. Aufstockung auf 200 Mitglieder.

Umzug des Vereins in den Norden:

Wurde noch nicht vollzogen, es wird geprüft, wo ( SH/HH/NS) es bessere Konditionen gibt,

Danach wird vom Vorstand entschieden, welcher Standort gewählt wird.

Beschluß: Umzug soll vollzogen werden.

#### zu Top 14

Beschlußfassung des Hauhaltsplanes:

Schatzmeister : Auf der Rückseite des Kassenberichtes findet Ihr den Finanzplan

Es erfolgte eine rege Diskussion über die einzelnen Positionen

1. Vorsitzende : Zuschuß bei Deutsche Meisterschaften und Schwerpunktregatten werden  
Fahrkosten und Übernachtung für einen Außenständigen Wettfahrleiter übernommen.

Fahrkosten 0,20 € pro Kilometer, Übernachtungskosten: Hotel 50– 70,-- € inkl. Frühstück

Abstimmung: Ja: 15 Stimmen, Nein: Keine, Enthaltung: Keine

Beschluß: Kostenübernahme genehmigt

Kommen wir jetzt zur Beschlußfassung über den Haushaltsplan 2010 / 2011

Abstimmung: Ja: 14 Stimmen, Nein: Keine, Enthaltung: 1 Stimme

Beschluß: Haushaltsplan genehmigt

#### Zu Top 15

Regattaplanung 2011

Qualität von Veranstaltungen:

Aufgrund der Ereignisse im Jahr 2010, kann man davon ausgehen, das sich das Verhalten am Gewässer und um die Regatten herum verbessert hat, Ausnahmen bestätigen die Regel.

Jede Regatta steht und fällt durch die Wettfahrleitung, je besser und kompetenter, um so zufriedener die einzelnen Segler, wenn das stimmt, kommt es noch auf gute Kursverlegung an. Ein guter Kurs gibt die Möglichkeiten das Starterfeld zu entzerren, wodurch Streitigkeiten gemindert werden. Leider sind die wenigsten bereit immer wieder den Kurs den vorhandenen Winden anzupassen.

Wir, die Segler, sollten das nicht mehr so hinnehmen, sondern auf unser Recht auf Gute Bedingungen pochen. Die Regeln sagen klipp und klar wie es sein soll. Hier fehlt das Rückrat der einzelnen Segler, welches in Schulungen zu Wettfahrleitern auch vermittelt wird, was klarmacht, wofür diese gut sind.

Ich hoffe, das Niveau wird im nächsten Jahr weiter steigen. Jedem Wettfahrleiter noch ein Wort:

Wettfahrleitung ist Service am Segler.

Dieser Absatz ist in ähnlicher Form letztes Jahr schon erwähnt worden, aber für meine Person B.Lagemann, ist es immer noch ein Thema.

Termine 2011:

IOM: RL/S-RL/DM

9/10. April Burhave

8/9. Oktober Burhave ? da DM eine Woche zuvor, vielleicht Verschiebung  
1/3. Oktober DM Karlsfeld

M: RL

7/8. Mai Sörup

10/11. September Sörup

M: FR-RL

16. April Kiesgrube Leubingen

10. September Kiesgrube Leubingen

8/9. Oktober Kiesgrube Leubingen

10R:

liegen noch keine Termin vor.

#### zu Top 16

Verschiedenes:

Weitere Anträge sind uns bis zum gestellten Termin nicht eingegangen.

Es wurde angesprochen, dass es zum Gedenken einen Wanderpokal Heinz Büsgen geben soll,  
Der VdMYS bot eine finanzielle Unterstützung dem Urheber G. Mentges an, diese wurde als nicht  
erforderlich angesehen.

Anträge vor Ort:

Kosten für Wettfahrtleiterseminare plus Fahrtkosten:

Beschluß: Kosten werden übernommen wie folgt:

Wettfahrtleiterseminare in voller Höhe, bei Nachweis über geleisteter Wettfahrtleitungstätigkeit im  
Jahr 2011, sowie die dadurch entstandenen Fahrtkosten 0,20 € pro Kilometer.

**Wir bitten alle Mitglieder um ihre aktuellen Emailadressen zu kommen zu lassen, wir möchten  
damit uns die Möglichkeit eröffnen noch schneller Info's verteilen zu können und Kosten zu  
minimieren. Für den Fall das es nicht möglich ist sie via Internet zu informieren, dann lassen sie  
uns dieses auch wissen.**

Email: [birgit@d-lagemann.de](mailto:birgit@d-lagemann.de), [elkewissmann@t-online.de](mailto:elkewissmann@t-online.de)

Telefon: 040-73674096, 05232-6969655

Adresse: Birgit Lagemann, Behaimweg 8a, 22119 Hamburg

Vielen Dank für ihre Hilfe.

Service: es sollen Termine für diese geförderten Seminare auf der VdMYS Seite veröffentlicht werden

Abschluß durch den Vorstand

Liegen noch weitere Wortmeldungen vor? Nein.

Somit wird die ordentliche Mitgliederversammlung 2010 als geschlossen erklärt.

Wir bedanken uns für die rege Teilnahme und wünsche allen eine gute Heimfahrt.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

gez. Horst Becke und Birgit Lagemann

**Nachsatz:** Jedes VdMYS Mitglied ist aufgefordert, bei Wohnung oder Kontowechsel den  
Schatzmeister per mail / Post / Telefonat zu informieren.